

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen.....	XVII
Verzeichnis der Abbildungen.....	XXII
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
1. Kapitel Problemansatz, Fragestellung, Bearbeitungsgesichtspunkte.....	1
1.1 Begründung der Themenwahl	1
1.2 Abgrenzung und Fragestellungen	3
1.3 Methodische Überlegungen	4
1.4 Quellenlage und Literatur	6
2. Kapitel Schulisches Lernen in der Antinomie von allgemeiner und beruflicher Bildung	9
2.1 Neuhumanismus und dessen Einfluss auf Schule und Unterricht in Preußen.....	10
2.2 Kultur- und Schulkritik zum Ende des 19. Jahrhunderts	14
2.3 Paradigmenwechsel: Die Arbeitsschulbewegung	21
2.4 Zäsur nach dem 1. Weltkrieg	25
3. Kapitel Das Land Preußen	29
3.1 Preußens Integration in das Deutsche Reich.....	29
3.2 Politisch-parlamentarisches System, Verwaltung und Bürokratie	32
3.2.1 Der Preußische Staat und seine Verwaltungsgliederung	32
3.2.2 Die Gliederung der Exekutiven auf Ministerialebene	34
3.3 Das Militärwesen	34
3.4 Preußen – die Beziehungen zu seinen Provinzen, den anderen deutschen Staaten und dem Reich.....	35
3.5 Bevölkerungsentwicklung und soziale Schichtung	39
3.6 Ökonomisch relevante Faktoren	43
3.6.1 Wirtschaftsentwicklung in Preußen von 1866 bis 1918	43
3.6.2 Wirtschaftsentwicklung in Preußen von 1918 bis 1933	46

4. Kapitel Kaufmännische Ausbildung und Berufstätigkeit von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis ins frühe 20. Jahrhundert	49
4.1 Unternehmen und Unternehmer.....	50
4.2 Zur Situation angestellter Kaufmannsgehilfen (Handlungs-Commis).....	58
4.3 Die kaufmännische Lehre: Verlauf, Kritik und Reform	65
5. Kapitel Das allgemeinbildende und kaufmännische Schulwesen Preußens um 1900	83
5.1 Schulaufsicht in Preußen.....	83
5.1.1 Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen	83
5.1.2 Schulaufsicht der beruflichen Schulen durch das Landesgewerbeamt (LGA).....	85
5.2 Berechtigungswesen.....	91
5.3 Allgemeinbildende Schulen	95
5.4 Berufliches Schulwesen	101
5.4.1 Kontroverse von Allgemeinbildung versus Fachbildung (Berufliche Bildung)	101
5.4.2 Die Entstehung von berufsbildenden Schulen in Preußen.....	102
5.4.2.1 Die Notwendigkeit besonderer Berufsbildung.....	103
5.4.2.2 Zur Genese des Fachschulbegriffs	105
5.4.3 Berufsbegleitende Schulen (Fortbildungsschulen)	110
5.4.4 Berufsvorbereitende kaufmännische Schulen (Fachschulen)	115
6. Kapitel Förderung und Wegbegleitung des kaufmännischen Fortbildungs- und Fachschulwesens durch Interessenverbände und Persönlichkeiten in der preußischen Administration	119
6.1 Die Bildungsarbeit der Handelskammern	119
6.2 Deutscher Verband für das kaufmännische Bildungswesen (DVkU/DVkB).....	122
6.3 Kaufmännische Vereine und Berufsverbände	125
6.4 Internationale Zusammenarbeit.....	127

6.5	Förderer und Wegbegleiter des kaufmännischen Unterrichtswesens im Preußischen Ministerium für Handel und Gewerbe und dessen Umfeld.....	128
7. Kapitel	Grundfragen zur Konzeption der Höheren Handelsschule in Preußen um 1900.....	145
7.1	Die Berliner Konferenz von 1898 beim Preußischen Minister für Handel und Gewerbe.....	146
7.2	Die erste amtliche Statistik des kaufmännischen Schulwesens mit Stand von 1897	151
7.3	Stellungnahmen maßgeblicher öffentlicher Stellen zum kaufmännischen Bildungswesen nach der Berliner Konferenz	151
7.4	Zum Diskussionsstand über die Gestaltung des Handelsschulwesens um 1900 – ein Überblick	155
7.4.1	Ausprägung und Bezeichnungen der verschiedenen Handels- und Höhere Handelsschulen	155
7.4.2	Organisatorische und didaktisch-methodische Konzeptionen.....	159
7.4.2.1	Das Verhältnis von Allgemeinbildung zu Fachbildung – Fachsystem oder Milieusystem?	159
7.4.2.2	Stand der Diskussion über organisatorische und curriculare Modelle um 1900	164
7.5	Die Berechtigungsfrage der Höheren Handelsschulen	192
7.6	Schulträgerschaft: Staat, Kommunen oder private Initiative?	195
8. Kapitel	Die Höhere Handelsschule im Königreich Preußen zwischen Allgemeinbildung und beruflicher Fachbildung	197
8.1	Frühe Konzeptionen: Höhere Handelsschulen an der Oberstufe von Realgymnasien	197
8.1.1	Realgymnasien und Oberrealschulen als verwandte und zugleich bedingt konkurrierende Schulformen.....	198
8.1.2	Die Entwicklung an den Höheren Handelsschulen in Frankfurt a. M. und Aachen	198
8.1.2.1	Die Wöhlerschule – Höhere Handelsschule zu Frankfurt a. M.	198

8.1.2.2 Die Höhere Handelsschule in Aachen.....	207
8.1.2.3 Zum Scheitern der Konzeption Höherer Handelsschulen in organisatorischer Verbindung mit einem Realgymnasium.....	222
8.2 Neue Positionierung: Höhere Handelsschulen ohne dezidierten Allgemeinbildungsauftrag.....	224
8.2.1 Erste Standorte von Höheren Handelsschulen neueren Typs	228
8.2.1.1 Höhere Handelsschule in Dortmund	229
8.2.1.2 Die Höhere Handelsschule an der Städtischen Handelslehranstalt und der Merton-Handelsrealschule zu Frankfurt am Main	245
8.2.1.3 Höhere Handelsschule Elberfeld (heute: Wuppertal)	255
8.2.1.4 Höhere Handelsschule in Essen	263
8.2.1.5 Höhere Handelsschule zu Köln	263
8.3 Landeseinheitliche Regelung von Unterricht und Lehrplänen vom 08.04.1916.....	265
8.3.1 Entstehung und Durchführung	265
8.3.2 Standorte Höherer Handelsschulen gemäß Verordnung vom 08.04.1916.....	281
8.4 Sonderaufgaben während und nach dem 1. Weltkrieg	286
9. Kapitel Die Höhere Handelsschule im Freistaat Preußen.....	293
9.1 Die schulische Weiterentwicklung nach 1918/19.....	293
9.2 Die Reichsschulkonferenz und ihre Ergebnisse für die Fachschulen	294
9.3 Die Entwicklung der Fachschulen und politisch verursachte Krisen ...	299
9.4 Standorte Höherer Handelsschulen bis 1933	306
9.5 Perspektiven für Fachschüler: Hochschulabschluss nach absolviertter Ersatzreifeprüfung.....	315
9.6 Potentielle Weiterentwicklung der Höheren Handelsschule: Ausbau zur Handels- oder Wirtschaftsoberschule (WO)	319

10. Kapitel Höhere Handelsschulen zwischen erwerbswirtschaftlichem, karitativem oder emanzipatorischem Engagement – Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft	327
11. Kapitel Mädchen und Frauen in der Höheren Handelsschule in Preußen	347
11.1. Frauen und ihre Rolle in kaufmännischen Berufen	348
11.2 Entwicklung beruflicher Schulen für Mädchen um die Jahrhundertwende	357
11.3 Grundsatzfragen zu kaufmännischer Bildung für Mädchen und Frauen.....	359
11.4 Frühe Gründungen von Höheren Handelsschulen für Mädchen	377
11.5 Die Königlichen Handels- und Gewerbeschulen des Landes Preußen	387
11.6 Koedukation in Höheren Handelsschulen.....	404
11.7 Standorte Höherer Handelsschulen für Mädchen und Frauen bis 1930	408
12. Kapitel Die Entwicklung der Höheren Handelsschule und des kaufmännischen Unterrichts außerhalb des Staates Preußen.....	411
12.1. Die Entwicklung in den deutschen Reichsländern.....	412
12.2. Die Entwicklungen im deutschsprachigen europäischen Ausland	429
13. Kapitel Die Lehrer an kaufmännischen Schulen – ein plural zusammengesetztes Kollektiv: Seminaristische versus akademische Ausbildung	439
14. Kapitel Die preußische Höhere Handelsschule im nationalsozialistischen Staat.....	469
14.1 Das Ende Preußens als teilsouveräner Staat	469
14.2 Die neue administrative Ausrichtung.....	469
14.3 Allgemeine nationalsozialistische Schulpolitik	474
14.4. Nationalsozialismus und berufliches Schulwesen	482

14.4.1 Entwicklung der Berufs- und Fachschulen im Nationalsozialismus mit Fokus auf die Höheren Handelsschulen	484
14.4.2 Neue Höhere Handelsschulen im Dritten Reich	491
14.4.3 Neuordnung des beruflichen Schulwesens: Gleichschaltung und Verlust der Fachschuleigenschaft der Höheren Handelsschule	496
14.4.4 Ende im totalen Krieg: Schulschließung der Fachschulen durch Erlass von 1944.....	499
15. Kapitel Ausblick.....	501
Summary	505
Quellen und Literaturverzeichnis.....	507
Unveröffentlichte Quellen.....	507
Literaturverzeichnis nach Kapiteln	508